Presseinformation

12. November 2002

„Mehr Jobs für Menschen mit Handicap“

Neue Initiative im Bezirk Scheibbs

„Arbeit und Leistung sind eng miteinander verbunden, eine Behinderung wird oft fälschlicherweise als Gegensatz zum Leistungs- und Erfolgsbegriff verstanden.“ Für Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop ist es deshalb besonders schwer, für Menschen mit besonderen Bedürfnissen einen Arbeitsplatz zu finden. Tatsächlich vorhandene Leistungsbeeinträchtigungen, aber auch Vorurteile und Ängste lassen die Nachfrage sinken. Mit der neu entstandenen Initiative „Mehr Jobs für Menschen mit Handicap im Bezirk Scheibbs“, die heute nachmittag vorgestellt wird, soll den Unternehmen die Beschäftigung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen nahe gelegt werden. Gleichzeitig wird über die vielfältigen finanziellen Unterstützungen informiert. Prokop: „Ausschlaggebend für eine Teilnahme am Arbeitsleben ist die berufliche Integration und Rehabilitation von Menschen mit besonderen Bedürfnissen.“ Dadurch könnten Widersprüche zwischen Arbeitsleistung und Behinderung ebenso wie gesellschaftliche und betriebliche Ansichten verringert werden.

„Das Land Niederösterreich entwickelte gemeinsam mit dem Bundessozialamt Niederösterreich und dem Arbeitsmarktservice Niederösterreich zahlreiche Maßnahmen und Projekte zur Integration“, erläutert Prokop. Das Angebot erstrecke sich von Beschäftigungsprojekten über Beratungseinrichtungen bis hin zu Qualifizierungsmaßnahmen. Im Rahmen dieser Maßnahmen werden rund 5.300 Menschen mit geistigen oder körperlichen Beeinträchtigungen beschäftigt bzw. betreut.

„Gerade im Hinblick auf das kurz bevorstehende Europäische Jahr der Menschen mit Behinderungen 2003 freut es mich ganz besonders, dass diese beispielgebende und richtungweisende Initiative jetzt gestartet wurde“, erklärte Prokop abschließend.

Nähere Informationen: Mag. Johanna Denk, Verein 0 > Handicap, Telefon 02742/246 88-10.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at